



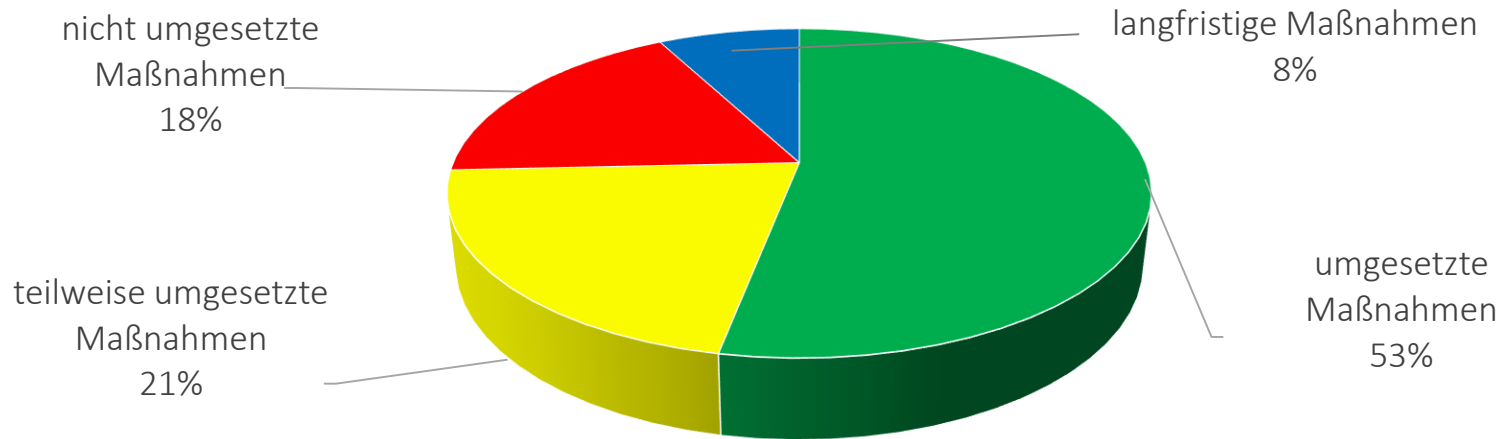
Dresden.
Dresdner

Workshop „Rückblick“

Ablauf

- Vorstellung Zusammenfassung Iststand Maßnahmen
- Vorstellung nicht umgesetzte Maßnahmen aus den einzelnen Handlungsfeldern
- Fragen/ Sammlung von Hinweisen/ Anmerkungen pro Handlungsfeld
- Zusammenfassung

Umsetzungsstand der Maßnahmen im Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK



Zusammenfassung Iststand Maßnahmen (245)

- 44 Maßnahmen sind nicht umgesetzt
 - Gründe: unterschiedlich, siehe folgende Folien
- 71 Maßnahmen der ersten Fortschreibung sind teilweise umgesetzt oder langfristig angelegt
- auch in den 130 umgesetzten Maßnahmen finden sich teilweise Prozesse/ fortwährende Aufgaben der Stadt
 - bspw. Kita für Alle
 - Frage: Was muss drin bleiben im Aktionsplan? Was findet sich in anderen Strategien/ Fachplänen/ Konzeptionen
- Handlungsfeld Bildung **keine** nicht umgesetzten Maßnahmen

Handlungsfeld Mobilität und Barrierefreiheit

- 9 Maßnahmen nicht umgesetzt (10 umgesetzte Maßnahmen, 14 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 34)
 - Barrierefreie neue Grundstücksüberfahrten
 - Parkraumüberwachung Behindertenstellplätze
 - Fußgängerführung an Baustellen verbessern
 - Information zu Barrierefreiheit von Parkhausbetreibern
 - Konzept barrierefreie Verwaltungsgebäude
 - Checkliste Barrierefreiheit für Umzüge von Ämtern u.a.
 - als Grund wird hauptsächlich fehlende Personalkapazität benannt
 - Stand Stellennachbesetzung SB Barrierefreiheit

Handlungsfeld Wohnen

- 3 Maßnahmen nicht umgesetzt (8 umgesetzte Maßnahmen, 2 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 13)
 - Fortschreibung der Checkliste barrierefreier Wohnraum – aus 2018, war bisher nicht erforderlich
 - Fortsetzung der Unterstützung Leistungserbringer bei Suche von geeignetem Wohnraum für bspw. WGs (ggf. barrierefrei, Akzeptanz behinderter Menschen als Mieter) - Möglichkeiten Sozialamt zur Unterstützung sind begrenzt => Wohngemeinschaften bekommen keinen Wohnberechtigungsschein (Thema für Sachsen)
 - Ersatzneubau Wohnstätte Bautzner Straße 173 - Bau-Raum-Programm ist bestätigt, die baufachliche Stellungnahme des SIB liegt vor

Handlungsfeld Arbeit und Beschäftigung

■ 7 Maßnahmen nicht umgesetzt

- 12 umgesetzte Maßnahmen, 1 langfristige Maßnahmen, 5 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 25
- bspw. Sensibilisierung von Beratungsstellen zu geschlechtsspezifischen Besonderheiten von Frauen im Arbeitsleben
 - politisches Thema, sollte dem Handlungsfeld Kommunikation zugeordnet werden
- bspw. Formaten für Eltern mit Kindern in der Phase der Berufs- und Studienorientierung
 - Bildungsthema, sollte dem Handlungsfeld Bildung zugeordnet werden
- bspw. Arbeitsplätze auf dem allg. Arbeitsmarkt für viele Menschen mit Behinderungen
 - bspw. über Inklusionsmanager in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
=> zuständig ist das Land/ Kommunalen Sozialverband

Handlungsfeld Kultur und Tourismus

- 4 Maßnahmen nicht umgesetzt
 - 7 umgesetzte Maßnahmen, 6 langfristige Maßnahmen, 5 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 22
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Parkeisenbahn
 - Verhandlungen mit dem Eigentümer noch nicht abgeschlossen
- Prüfung der Einrichtung einer Internet-Plattform für laienkünstlerische Kulturangebote
 - wurde als nicht leistbar eingeschätzt
- Prüfung der Einrichtung eines Technikpools für Kultureinrichtungen
 - wurde als nicht leistbar und praktikabel eingeschätzt
- Umsetzung des Maßnahmenkonzepts zum barrierefreien Touristischen Fußgängerleitsystems
 - ab 2023/24

Handlungsfeld Sport, Spiel, Freizeit

■ 8 Maßnahmen nicht umgesetzt

- 9 umgesetzte Maßnahmen, 7 teilweise umgesetzte Maßn., Gesamtanzahl 24
- bspw. Hörschleife und barrierefreies WC-Anlage für Margon Arena
 - keine Berücksichtigung beim Förderprogramm Lieblingsplätze für Alle
- bspw. Förderung freie Träger der Jugendhilfe: Vorschlag zur Erhöhung der Fachkräfte in den Angeboten der Jugendhilfe entsprechend der sozialpädagogischen Erfordernisse für Jugendhilfeausschuss
 - Maßnahme verworfen: Jedes Angebot muss mit seinen Ressourcen geschlechtergerecht, demokratisch und inklusiv arbeiten. Eine spezifische Erhöhung der Fachkraftausstattung ist nicht vorgesehen, da so wieder exklusive Räume/Angebote entstehen.
- bspw. Projektarbeit von Schüler:innen mit Behinderung zur Nutzbarkeit von Spielplätzen
 - Ergebnisse des DIN e.V. werden stattdessen genutzt

Handlungsfeld Gesundheit und Pflege

- 7 Maßnahmen nicht umgesetzt
 - 14 umgesetzte Maßnahmen, 1 langfristige Maßnahmen, 6 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 28
- bspw. Sensibilisierung der Landesärztekammer für eine erforderliche barrierefreie Ausstattung von Arztpraxen
 - Zuständigkeit bei kassenärztlicher Vereinigung
- bspw. Etablierung eines speziellen Pflegedienstes für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten für Kinder mit schwerster Behinderung
 - konzeptionell nicht umsetzbar
- bspw. Informationsmaterialien zum Thema Sexualität für Frauen und Männer mit Behinderung, auch in leichter Sprache
 - offen

Handlungsfeld Kommunikation und Information...

- 6 Maßnahmen nicht umgesetzt
 - 19 umgesetzte Maßnahmen, 4 langfristige Maßnahmen, 8 teilweise umgesetzte Maßnahmen, Gesamtanzahl 37
- bspw. Barrierefreiheit im Projekt Elektronisches Stadtarchiv
 - im Laufe des Jahres 2021 wird ScopeQuery durch eine neue Online - anwendung ScopeExplore ersetzt. ScopeExplore ist dann barrierefrei.
- bspw. Vereinheitlichung des Stimmzettelformats
 - noch keine Lösung gefunden
- bspw. barrierefreies Fachverfahren Themenstadtplan
 - technisch nicht umsetzbar

weitere Fragen

- Wie wird die Erfüllung der Maßnahmen der ersten Fortschreibung insgesamt bewertet?
- Inwieweit kann die Auswertung verbessert oder weiterentwickelt werden?
 - bspw. über einheitliche Definition langfristige Maßnahme versus teilweise umgesetzt?
 - bspw. vergleichbare Berichterstattung – welche Fragen müssten gestellt werden?
- Wann soll die nächste vollständige Berichterstattung mit Abfrage des Umsetzungsstands der Maßnahmen erfolgen?



Dresden.
Dresdner

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen oder
Hinweise?

